

EU-MYTHBUSTERS KREATIVWETTBEWERB 2020

DIGITAL REVOLUTION

EUROPE needs YOU!

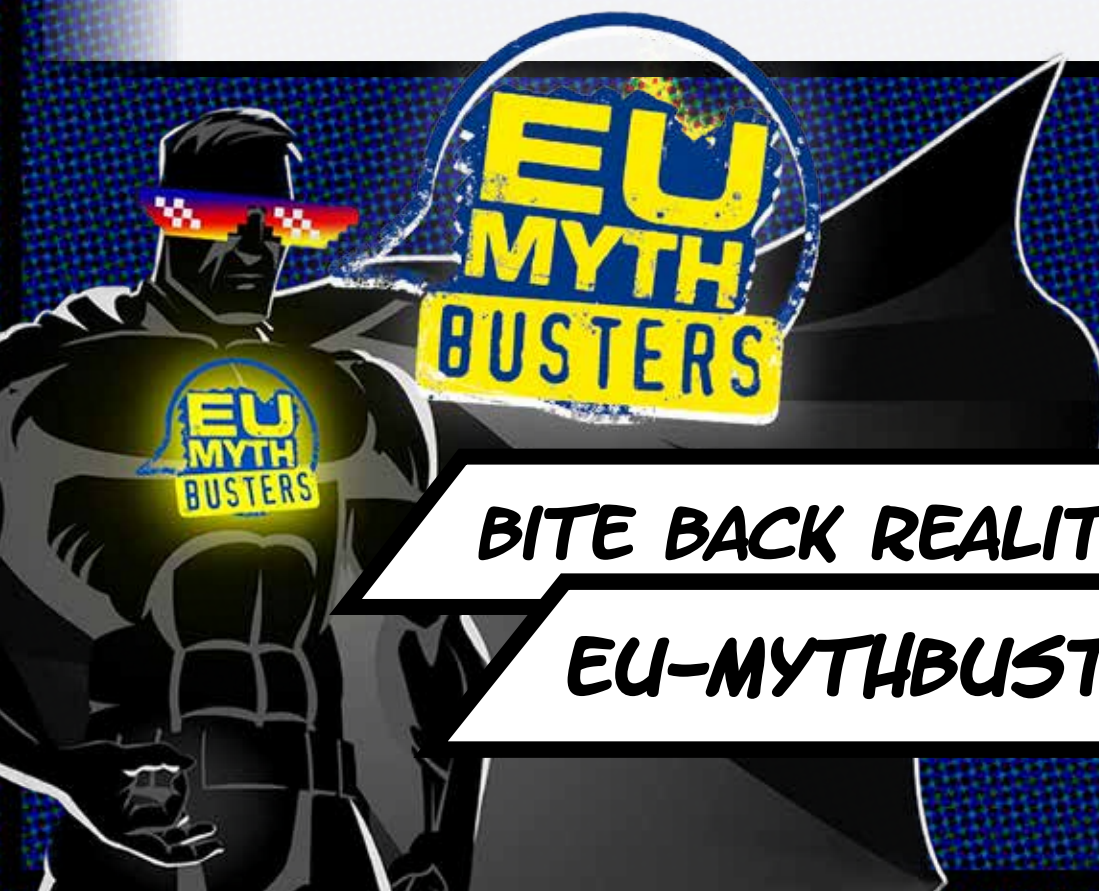
Wir alle werden derzeit über die sozialen Medien und Kurznachrichten-Apps überschwemmt von FakeNews, Propaganda und Falschinformationen zu Corona und Europa. Dies erzeugt nicht nur schlechte Stimmung, sondern schadet auch massiv dem Vertrauen in unser gemeinsames Europa. Zweifel und Angst machen erzeugen ein Klima der Verunsicherung, das Europa spalten und autokratischen Kräften den Weg ebnet: Unsere europäische Demokratie ist in Gefahr!

Dein Job: BITE BACK REALITY

Falschnachrichten, Verschwörungstheorien, Panikmache und Wundermittel, sowie klischeehafte Vorurteile sollen mit Hilfe eines selbst gewählten Mediums (Memes, Zeichnungen, Karikaturen, Comics, Audio, Videos, Texte u.v.m.) auf witzige Art und Weise auf harte Fakten treffen. Der Dialog zwischen Mythen und Wirklichkeit soll dazu anregen, sich mit den tatsächlichen Abläufen in der EU, aber auch mit ihren Herausforderungen auseinanderzusetzen. Kontrovers, originell und witzig. Ganz in diesem Sinne sollen die Werke wirksam sein, Wissen schaffen, neugierig machen und die individuelle Unterscheidungsfähigkeit zwischen Quatsch und Wirklichkeit steigern. Es gilt, uns EuropäerInnen zum Lachen aber auch zum Nachdenken zu bringen!

Dein Ziel: EU-Mythen zum Platzen bringen

„Die EU“ wird oft zum Sündenbock gemacht, obwohl etwa nationale Interessen und Handlungsweisen bestimmte Entscheidungen erwirken oder Lösungen blockieren. Schlagen wir zurück mit MEMEs und kreativem Content gegen Fake News, Desinformation, EU-Mythen und Manipulation! Die Werke der TeilnehmerInnen sollen dabei helfen, uns als EuropäerInnen zu verstehen, unser Bild von Europa zu reflektieren und von falschen Vorannahmen zu befreien.



BITE BACK REALITY!

EU-MYTHBUSTERS.EU

Wie nehme ich teil?

1. Einreichen können Jugendliche (bis 25 Jahre) sowie Erwachsene (ab 25 Jahre). Neben Ruhm und Ehre und nützlichem Wissen gibt es auch **attraktive Preise zu gewinnen**, als Hauptpreis winkt ein Kurztrip nach Brüssel für zwei Personen! Die Preise werden auf der Webseite www.eu-mythbusters.eu aktualisiert.
2. Bei deinen eingereichten Werken erstellst du etwas Witziges über allgemeine EU-Mythen, über Errungenschaften der EU und über besondere Herausforderungen der EU etwa im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Du kannst analog oder digital arbeiten. Das Ergebnis kann statisch sein (ein Bild) oder bewegt, interaktiv und dynamisch.
3. Als inhaltliche Inspiration stehen dir EU-Mythen und Fakten unter www.eu-mythbusters.eu zur Verfügung. Aber natürlich kannst du in deinem Werk auch andere Vorurteile aushebeln! Angefangen von populistischen Darstellungen und anderweitig vereinfachenden oder radikalen Ansichten zur EU, unfairen Praktiken in Politik und Wirtschaft, lösungsfremden rückwärtsgewandten Tendenzen der Vergangenheit, unangebrachtem Nationalstolz bis hin zu Utopien für die Zukunft, solange ein „Schuss EU mit Fakten“ dabei ist! Lass dich auch auf der Webseite der Europäischen Kommission in Österreich (https://ec.europa.eu/austria/home_de) zu aktuellen Themen der EU inspirieren bzw. besuche die Seite gegen Fake-News: EUFake.news. Zudem findest du auf EUhandelt.jetzt sämtliche Maßnahmen der Europäischen Union gegen Corona.

Wie lauten die Regeln?

1. Jede/r EU-Bürger/In oder Personen, die sich in Europa aufhalten, können mitmachen. In Ausnahmefällen auch andere. Die Einreichfrist läuft bis 30. Juni 2020.
2. Einsendungen sind auf Einladung oder auf Eigeninitiative hin möglich.
3. Dein Werk kann entweder auf Papier sein oder elektronisch erstellt werden.
4. Sende deinen Beitrag als Originaldatei (jpg, png, tif, gif), analoge Werke als Scan / Fotografie (jpg, png, tif, gif – mindestens 300dpi) oder Texte an **info@eu-mythbusters.eu** Analoge Werke als Original (nicht größer als A3) können auch per Post an Europe Direct Wien, Lassingleithnerplatz 2/3, 1020 Wien, gesendet werden. Videos sollen im Format .mp4, Audio-Aufnahmen als .mp3 gesendet werden.
5. Jede/r kann so viele Werke einreichen, wie er/sie möchte.
6. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erhalten die Organisatoren die Rechte, dein Werk zu drucken oder online bzw. via Social Media zu veröffentlichen. Eine Veröffentlichung ist während der Einreichfrist und auch nach dem Wettbewerb möglich.

Was ist erlaubt und was ist nicht erlaubt?

Grundsätzlich ist aufgrund der Kunst- und Meinungsfreiheit alles erlaubt. Wir machen zugleich darauf aufmerksam, dass rücksichtsvollere oder diplomatischere Darstellungen gegenüber Individuen oder von sensiblen Ereignissen von der Jury nicht als Akt gegen die Kunst- und Meinungsfreiheit gewertet werden. JedeR TeilnehmerIn ist verpflichtet, die Teilnahme an diesem Kreativwettbewerb nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere:

- Kein diffamierendes, anstößiges oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material zu verbreiten. Rechtswidrige Texte oder Video- und Bildmaterialien werden nicht angenommen.
- Den EU Mythbusters Wettbewerb nicht zu benutzen, um andere zu bedrohen, zu belästigen oder die Rechte (einschließlich der Persönlichkeitsrechte) anderer zu verletzen.
- Keine kreativen Werke einreichen, die urheberrechtlich geschützt sind, es sei denn, der Urheber hat die Rechte dem Teilnehmer abgetreten bzw. es liegt die erforderliche Zustimmung dazu vor.

Haftungsausschluss

Die Organisatoren des EU-Mythbusters-Wettbewerbs übernehmen keine Haftung für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl der eingereichten und ausgestellten Originalwerke.



EU-MYTHBUSTERS.EU



Die Arbeit von BEJ/JEF wird unterstützt von

Bundesministerium Arbeit, Familie und Jugend

Stadt Wien
Bildung und Jugend